

2006/14

Umsetzung Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren

(P2.92.4.)

(Interpellation von Andreas Blömeke)

Andreas Blömeke, Mitglied des Gemeinderates, und 6 Mitunterzeichnende haben am 19. Juni 2006 folgende Interpellation eingereicht:

"Für die Anwohner und die schwachen Verkehrsteilnehmer - insbesondere Kinder und ältere Leute - in Wohnquartieren und in Einzugsgebieten von Schulen bringt Tempo 30 mehr Sicherheit, mehr Ruhe und viel weniger Schleichverkehr.

Tempo 30 bedeutet mehr direkt spürbare Wohnqualität und wird Menschen vermehrt dazu animieren hier zu bleiben oder sogar hierher zu ziehen.

Obwohl vom Stadtrat als wichtig bezeichnet, ist es nach der erfolgreichen Einführung von Tempo 30 in den Westquartieren sehr still geworden um dieses Thema.

Ich bitte den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wo genau sind weitere Tempo 30 Zonen geplant?*
- 2. Wann wird die Einführung wo umgesetzt?"*

Mitunterzeichnende:

- | | |
|----------------|-----------------|
| - Rolf Steiner | - Rosmarie Joss |
| - Manuel Peer | - Esther Tonini |
| - René Stucki | - Peter Wettler |

Diese Interpellation wird Ihnen und dem Stadtrat im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Dietikon, 20. Juni 2006 dd
0619Tempo30

NAMENS DES GEMEINDERATES
Der Präsident: Der Sekretär:

Rochus Burtscher

Guido Solari

versandt am: